

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Joiachim Königen. C. XXIII. CCXX.

**F**uff und zwenzig jar alt war Joiachim / da er König ward / vnd regieret eilff jar zu Jerusalem / Seine mutter hies Sebuda / eine tochter Pedaja von Ruma. Vnd thet das dem HERRN vbelgefiel / wie seine Väter gethan hatten.

## XXIII.

**I**n seiner zeit zoch er auff NebucadNezar / der König zu Babel / vnd Joiachim ward im vnterthenig drey jar / Vnd er wand sich vnd ward abtrünnig von jm. Vnd der HERR lies auff in Kriegs- knecht komen aus Chaldea / aus Syrien / aus Moab / vnd aus den kindern Ammon / vnd lies sie in Juda komen / das sie in vmb- brechten / nach dem wort des HERRN / das er geredt hatte durch seine knechte die Propheten. Es geschach aber Juda also / nach dem wort des HERRN / das er sie von seinem Angesicht thet / vmb der sünde willen Manasse / die er geth n hatte. Auch vmb des vnschuldigen Bluts willen das er vergos / vnd mach et Jerusalem vol mit vnschuldigem Blut / wolt der HERR nicht vergeben.

**Nebu-**  
cadNezar.

**W**AS mehr zusagen ist von Joiachim / vnd alles was er gethan hat / Sie he / das ist geschrieben in der Chronica der Könige Juda. Vnd Joiachim ent- schlieff mit seinen Vatern / vnd sein son Joiachim ward König an seine stat. Vnd der König in Egypten zoch nicht mehr aus seinem Lande / Denn der Kö- nig zu Babel hatte jm genommen alles was des Königs in Egypten war / vom bach Egypten an / bis an das wasser Phrath.

**I**n zehen jar alt war Joiachim / da er König ward / vnd regieret drey mon- den zu Jerusalem / Seine mutter hies Nebushta / eine tochter Elnathan von Jerusalem. Vnd thet das dem HERRN vbelgefiel / wie sein Vater gethan hatte.

**Joiach-**  
in 3. monden Kö-  
nig in Juda.

**I**n der zeit zogen er auff die knechte NebucadNezar des Königs zu Babel zu Jerusalem / vnd kamen an die Stad mit Bolweg. Vnd da Nebucad- Nezar zur Stad kam vnd seine Knechte / belagert er sie. Aber Joiachim der König Juda gieng er aus zum Könige von Babel mit seiner Mutter / mit seinen Knechten / mit seinen Obersten vnd Kemerern / Vnd der König von Babel nam in auff im achten jar seines Königreichs / Vnd nam von dannen er aus alle scheze im hause des HERRN / vnd im hause des Königs / vnd zuschlug alle gülden Gefesse / die Salomo der König Israel gemacht hatte im Tempel des HERRN / wie denn der HERR geredt hatte.

**Jerusalem**  
belagert.

**U**nd füret weg das ganze Jerusalem / alle Obersten / alle Gewaltigen / zehen tausent gefangen / vnd alle Zimmerleute / vnd alle Schmide vnd lies nichts vbrig / denn gering volck des Lands. Vnd füret weg Joiachim gen Ba- bel / die mutter des Königs / die Weiber des Königs / vnd seine Kemerer / Daz die Mechtigen im Lande füret er auch gefangen von Jerusalem gen Babel. Vnd was der besten Leute waren / sieben tausent / vnd die Zimmerleute vnd Schmide / tausent / alle starcke Kriegsmenner / Vnd der König von Babel bracht sie gen Babel. Vnd der König von Babel macht Nathanja seinen Väter zum Könige an seine stat / vnd wandelt seinen namen Zidekia.

**Joiachim**  
gen Babel gefana  
gen gefüret etc.

**I**n vnd zwenzig jar alt war Zidekia / da er König ward / vnd regieret eilff jar zu Jerusalem / Seine mutter hies Hamital / eine tochter Jeremja von Libna. Vnd er thet das dem HERRN vbel gefiel / wie Joiachim gethan hat / Denn es geschach also mit Jerusalem vnd Juda aus dem zorn des HERRN / bis das er sie von seinem Angesicht würffe / Vnd Zidekia ward abtrün- nig vom Könige zu Babel.

**Zidekia**  
11. jar König in  
Juda.

## XXV.

o m̄ DAd es

Reg. 13.

Sup. 21.

Par. 35

Par. 31

Reg. 38

Jere. 32.  
52.